

**Ulla Schenkel** 1939 - 2026

*Ich bin eine Frau*

*auf der Suche nach bewohnbaren Bildern*

*für eine bewohnbare Zeit*

*In einem bewohnbaren Land*

1939 in Wuppertal geboren, Studium an der Werk-Kunst-Schule Wuppertal, an der staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart, an der Kunstakademie Wien. Seit 1961 Malerei, Grafik, Installationen, Theaterprojekte, Kunst im öffentlichen Raum, Kunstaktionen, Kinderwerkstatt. Seit 1988 wieder in Wuppertal

Kulturpolitisches Engagement! Miterfinderin des Gabriele Münter Preises, 1976 Preis des Realismus-Studios der NGBK Berlin, erster Preis des Kunstvereins Eisenturm Mainz; viele Einzelausstellungen und Teilnahme an zahlreichen interessanten und brisanten Projekten.

Ulla Schenkel hat sich Jahrzehnte intensiv im Bundesvorstand des BBK's und im VG Bild für die Gleichbehandlung von Frauen im Kunstbetrieb und gerechter Bezahlung der Künstlerinnen und Künstler eingesetzt.

Bis zuletzt hat sie einen lustvollen Kampfgeist bewiesen.

Es wurden ihr und ihrer Arbeitsweise eine zarte Härte bekundet. Sie konnte freundlich und charmant unangenehme Dinge sagen ohne zu verletzen.

In ihren Werken hat sie die Gleichrangigkeit zwischen Geschichte und Geschichten, Alltag und Mythologie, Leben und Erlebnissen, Phantasie und phantastischen Träumen, gezeigt Die Bildfindungen sind von frappierender Dichte und durch diese Dichte oft witzig. (Marianne Pitzen, Frauenmuseum Bonn).

*DAS WILL ICH MALEN -----*

*MEINE BETROFFENHEIT UND MEINEN WILLEN ZU LEBEN*

In den vergangenen zwei Jahren, nachdem Ulla nicht mehr regelmäßig an unseren Treffen, teilnehmen konnte, hielt sie telefonisch und schriftlich zu mir und vielen anderen Kolleginnen und Kollegen einen engen Kontakt. Fast zweimal wöchentlich sprachen wir über die kulturpolitische Lage im Allgemeinen und im Speziellen was Wuppertal betraf, um dann bei Gott und der Welt zu landen. Sie versorgte mich diesbezüglich auch stets mit Zeitungsartikeln, da die Wuppertaler Presse mich im Oberbergischen Wipperfürth nicht erreichte.

Für viele Anregungen und gute Ratschläge bin ich ihr sehr dankbar. Sie hinterlässt eine Lücke im BBK die uns auffordert sie zu füllen.

Werden wir ihr gerecht!

Vielen Dank Ulla!